

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2021	Ausgegeben zu Wiesbaden am 13. September 2021	Nr. 32
------	---	--------

Tag	Inhalt	Seite
30.07.21	Zweite Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung <i>Ändert FFN 331-27</i>	498

Zweite Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung Vom 30. Juli 2021

Aufgrund des § 154 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), verordnet der Minister des Innern und für Sport im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen:

Artikel 1¹⁾

Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung

Die Gemeindehaushaltsverordnung vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. April 2018 (GVBl. S. 59), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Als neuer Abs. 4 wird eingefügt:

„(4) Im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt sind die Ergebnisse des dem Vorjahr vorhergehenden Jahres, die Ansätze des Vorjahres, die Ansätze des Haushaltsjahres, bei einem Doppelhaushalt der beiden Haushaltsjahre, und die Planungsdaten der folgenden drei Haushaltsjahre, bei einem Doppelhaushalt der folgenden zwei Haushaltsjahre, für jedes Haushaltsjahr getrennt gegenüberzustellen.“

b) Der bisherige Abs. 4 wird Abs. 5 und wie folgt geändert:

aa) Nach dem Wort „sind“ wird die Angabe „unter Beachtung von § 60“ eingefügt.

bb) Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

„2. das der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde liegende Investitionsprogramm,“

cc) In Nr. 3 wird nach dem Wort „solches“ die Angabe „nach § 92a der Hessischen Gemeindeordnung“ eingefügt.

dd) In Nr. 6 wird die Angabe „7“ durch „6“ ersetzt.

2. § 2 Abs. 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Sind Jahresfehlbeträge aus Vorjahren nach Maßgabe des § 25 auszugleichen, ist dem geplanten ordentlichen Ergebnis nach Abs. 2 Nr. 3, dem geplanten außerordentlichen Ergebnis nach Abs. 2 Nr. 4 und dem geplanten Jahresergebnis nach Abs. 2 Nr. 5 jeweils die Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge gegenüberzustellen.“

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Die Angabe „Wird die Finanzrechnung nach der direkten Methode (§ 47 Abs. 2) geführt, ist im Finanz-

haushalt“ wird durch die Wörter „Im Finanzhaushalt ist“ ersetzt.

bb) In Nr. 20 werden nach dem Wort „Investitionsbeiträgen“ ein Semikolon und die Wörter „davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten“ eingefügt.

cc) In Nr. 32 werden nach dem Wort „Hessenkasse“ ein Semikolon und die Wörter „davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten“ eingefügt.

b) Abs. 2 wird aufgehoben.

c) Abs. 3 wird Abs. 2 und nach dem Wort „können“ werden ein Komma und die Wörter „soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind“ eingefügt.

d) Als neuer Abs. 3 wird angefügt:

„(3) Nachrichtlich sind jeweils anzugeben zu Abs. 1

1. Nr. 31 der in den Einzahlungen enthaltene Betrag für Umschuldungen,

2. Nr. 32 der in den Auszahlungen enthaltene Betrag für Umschuldungen,

3. Nr. 37 der nach § 106 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung vorzuhaltende Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel.“

4. § 4 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 Satz 5 werden nach dem Wort „sollen“ die Wörter „nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte“ eingefügt.

b) In Abs. 3 Satz 1 wird das Wort „Leistungsverrechnungen“ durch „Leistungsbeziehungen“ ersetzt.

c) In Abs. 4 wird die Angabe „Im Fall des § 3 Abs. 1 enthält jeder Teilfinanzhaushalt“ durch die Wörter „Jeder Teilfinanzhaushalt enthält“ ersetzt.

d) Abs. 5 wird aufgehoben.

e) Die Abs. 6 und 7 werden die Abs. 5 und 6.

5. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden das Wort „Beamten“ gestrichen und durch die Wörter „Beamtinnen und Beamten“ ersetzt und nach dem Wort „eingestellten“ die Wörter „Arbeitnehmerinnen und“ eingefügt.

bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „von“ die Wörter „Beamtinnen und“ eingefügt.

b) In Abs. 3 Nr. 2 werden nach den Wörtern „Zahl der“ die Wörter „Beamtinnen und“ und nach den Wörtern „und der“ die Wörter „Praktikantinnen und“ eingefügt.

¹⁾ Ändert FFN 331-27

- c) Abs. 4 wird wie folgt geändert:
- aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „mit“ die Wörter „Beamtinnen und“ und nach dem Wort „oder“ die Wörter „Arbeitnehmerinnen und“ eingefügt.
- bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „mit“ die Wörter „Arbeitnehmerinnen und“ eingefügt.
6. Nach § 6 Abs. 2 Satz 1 wird folgender Satz eingefügt:
- „Im Vorbericht ist darzustellen,
1. in welcher Höhe die Gemeinde im Vorjahr Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch nimmt,
 2. ob bis zum Jahresende nicht zurückgeführte Liquiditätskredite zurückgeführt werden sollen,
 3. ob und inwieweit die Verpflichtung nach § 106 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung erfüllt werden kann,
 4. in welchem Umfang flüssige Mittel für Auszahlungen aus der notwendigen Inanspruchnahme von Rückstellungen eingesetzt werden sollen,
 5. ob und inwieweit im Haushaltsjahr, insbesondere im Zusammenhang mit Förderprogrammen, Investitionskredite zur Finanzierung von Auszahlungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 10 bis 17 eingesetzt werden sollen.“
7. § 7 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 2 werden nach dem Wort „Gemeindevertretung“ die Wörter „und der Aufsichtsbehörde“ eingefügt.
- b) In Abs. 3 wird die Angabe „§ 1 Abs. 4 Nr. 9 und 10“ durch „§ 1 Abs. 5 Nr. 9 bis 11“ ersetzt.
8. In § 8 Abs. 3 wird die Angabe „Abs. 4“ durch „Abs. 5“ ersetzt.
9. § 9 Abs. 2 Satz 5 wird wie folgt gefasst:
- „Ergeben sich bei Aufstellung und Fortschreibung wesentliche Änderungen für die folgenden Jahre, sind diese zu erläutern.“
10. In § 10 Abs. 3 Satz 2 wird nach dem Wort „Haushaltswirtschaft“ die Angabe „und sind in die Berichterstattung nach § 28 einzubeziehen“ eingefügt.
11. In § 17 Abs. 1 Nr. 9 wird die Angabe „Abs. 3“ durch „Abs. 4“ ersetzt.
12. § 22 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:
- „Flüssige Mittel, welche die Liquiditätsreserve nach § 106 Abs. 1 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung übersteigen, müssen für ihren Zweck rechtzeitig verfügbar sein.“
- b) In Satz 2 werden die Wörter „Solange sie“ durch „Soweit sie absehbar“ ersetzt.

13. § 24 wird wie folgt geändert:

- a) Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

„Ein in der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 ausgewiesener Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis kann bei der Aufstellung des Jahresabschlusses auch mit einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis und mit Mitteln aus der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage ausgeglichen werden.“

- b) Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Ist ein Ausgleich des Ergebnishaushalts nach Abs. 2 oder 3 nicht möglich, ist nach § 92a Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.“

14. § 25 wird wie folgt gefasst:

„§ 25

Behandlung von Jahresüberschüssen und Jahresfehlbeträgen

(1) Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis ist in folgender Reihenfolge zu verwenden:

1. Abdeckung von Jahresfehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis der Vorjahre,
2. Zuführung zu der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage.

(2) Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist in folgender Reihenfolge zu behandeln:

1. Ausweis als Fehlbetrag bei der Aufstellung des Jahresabschlusses; der Fehlbetrag darf vor dem Abschluss der Bücher mit Mitteln aus der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage ausgeglichen werden,
2. Vortrag auf neue Rechnung.

Abweichend von Satz 1 können in den Ergebnisrechnungen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 ausgewiesene Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse auch mit dem sich am 31. Dezember 2020 ergebenden Betrag der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage ausgeglichen werden. Ist ein Ausgleich nach Satz 1 Nr. 1 oder Satz 2 nicht oder nur zum Teil möglich, soll ein Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis unverzüglich durch einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis der dem Haushaltsjahr 2022 folgenden Haushaltsjahre ausgeglichen werden.

(3) Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis ist in folgender Reihenfolge zu verwenden:

1. Abdeckung von Jahresfehlbeträgen im außerordentlichen Ergebnis der Vorjahre,

2. Zuführung zu der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage.

(4) Ein in der Ergebnisrechnung ausgewiesener Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis ist in folgender Reihenfolge zu behandeln:

1. Ausgleich durch Entnahme aus der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage,
2. Vortrag auf neue Rechnung.

Ein auf neue Rechnung vorgetragener Fehlbetrag soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden. Ein nach fünf Jahren noch nicht ausgeglichener Fehlbetrag kann mit Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses oder mit Mitteln aus der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage ausgeglichen werden, soweit diese nicht jeweils vorrangig zum Ausgleich von Jahresfehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses benötigt werden.

(5) Abweichend von Abs. 4 können aus der Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens an juristische Personen des öffentlichen Rechts resultierende Fehlbeträge im außerordentlichen Ergebnis bei der Aufstellung des Jahresabschlusses mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern.

(6) Steht für den Ausgleich von Fehlbeträgen kein Eigenkapital zur Verfügung, ist die Gemeinde im Sinne von § 92 Abs. 7 der Hessischen Gemeindeordnung überschuldet. In diesem Fall ist in der Vermögensrechnung (Bilanz) auf der Aktivseite der Posten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.“

15. § 28 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „Haushaltvollzugs“ die Wörter „unter Einbeziehung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen“ eingefügt.

bb) In Satz 2 werden nach dem Wort „Bewertung“ die Wörter „der finanziellen Leistungsfähigkeit“ eingefügt.

b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Nr. 1 wird nach dem Wort „verschlechtert“ das Wort „oder“ durch ein Komma ersetzt.

bb) In Nr. 2 wird der Punkt durch das Wort „oder“ ersetzt.

cc) Als Nr. 3 wird angefügt:

„3. die Gemeinde die aufgenommenen Liquiditätskredite nicht nach § 105 Abs. 1 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückführen kann.“

c) Als Abs. 3 wird angefügt:

„(3) Die Berichte sind zeitgleich der Aufsichtsbehörde und dem Landkreis vorzulegen.“

16. In § 30 Abs. 2 wird das Wort „feststeht“ durch die Wörter „zu erwarten ist“ ersetzt.

17. In § 33 Abs. 5 werden die Wörter „ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme“ durch die Angabe „zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff nach Maßgabe des Schreibens des Bundesministeriums der Finanzen an die obersten Finanzbehörden der Länder vom 28. November 2019 (BStBl. I S. 1269)“ ersetzt.

18. In § 36 Abs. 4 wird die Angabe „410“ durch „800“ ersetzt.

19. § 37 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden die Wörter „Nach Ablauf von drei Jahren seit Beginn der Aufbewahrungsfrist können die Bücher, Inventare und Belege“ durch „Belege, Bücher und Inventare können“ ersetzt.

b) Satz 3 wird aufgehoben.

c) In dem neuen Satz 3 wird die Angabe „Abgabenordnung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1824)“ durch „Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1534)“ ersetzt.

20. § 39 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Nr. 2 werden die Wörter „Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern“ durch „Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern“ ersetzt.

b) In Nr. 7 wird die Angabe „Finanzausgleichsgesetz vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 298)“ geändert durch Gesetz vom 25. November 2015 (GVBl. S. 414)“ durch „Hessischen Finanzausgleichsgesetz vom 23. Juli 2015 (GVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 2021 (GVBl. S. 229)“ ersetzt.

21. § 41 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 5 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Angabe „410“ durch „800“ ersetzt.

bb) In Satz 2 wird die Angabe „150“ durch „250“ ersetzt.

b) In Abs. 7 wird die Angabe „20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)“ durch „28. Mai 2018 (GVBl. S. 247)“ ersetzt.

c) In Abs. 8 Satz 1 wird nach dem Wort „des“ das Wort „Hessischen“ eingefügt.

22. § 45 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 1 wird das Wort „Auszahlungen“ durch „Ausgaben“ ersetzt.

- b) In Abs. 2 wird das Wort „Einzahlungen“ durch „Einnahmen“ ersetzt.
23. § 46 Abs. 3 Satz 2 wird aufgehoben.
24. § 47 wird wie folgt geändert:
- a) Abs. 1 wird aufgehoben.
- b) Abs. 2 wird Abs. 1 und wie folgt geändert:
- aa) Die Wörter „Wird die Finanzrechnung nach der direkten Methode geführt,“ werden durch „In der Finanzrechnung“ ersetzt.
- bb) In Nr. 20 werden nach dem Wort „Investitionsbeiträgen“ ein Semikolon und die Wörter „davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten“ eingefügt.
- cc) In Nr. 32 werden nach dem Wort „Hessenkasse“ ein Semikolon und die Wörter „davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten“ eingefügt.
- dd) In Nr. 35 und 36 wird das Wort „Kassenkrediten“ jeweils durch „Liquiditätskrediten“ ersetzt.
- c) Abs. 3 wird aufgehoben.
- d) Abs. 4 wird Abs. 2.
25. § 49 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 3 Nr. 1.3.1 werden nach dem Wort „Unternehmen“ ein Komma und das Wort „Sondervermögen“ eingefügt.
- b) Abs. 4 wird wie folgt geändert:
- aa) In Nr. 2.3 wird nach dem Wort „des“ das Wort „Hessischen“ eingefügt.
- bb) In Nr. 3.2 wird nach dem Wort „dem“ das Wort „Hessischen“ eingefügt.
26. § 53 wird wie folgt gefasst:
- „§ 53
Gesamtabschluss
- Der Gesamtabschluss nach § 112a Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung besteht aus dem zusammengefassten Jahresabschluss (zusammengefasste Ergebnisrechnung, zusammengefasste Vermögensrechnung, Anhang) sowie einer Kapitalflussrechnung nach § 54 und ist durch einen Konsolidierungsbericht nach § 55 zu erläutern.“
27. § 55 Abs. 1 Nr. 1 wird wie folgt geändert:
- a) Buchst. b wird aufgehoben.
- b) Buchst. c wird Buchst. b.
28. § 58 wird wie folgt geändert:
- a) Als neue Nr. 4 wird eingefügt:
- „4. Anlagevermögen
- Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen (immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen),“
- b) Die bisherigen Nr. 4 bis 19 werden die Nr. 5 bis 20.
- c) Die bisherige Nr. 20 wird Nr. 21 und wie folgt gefasst:
- „21. Kredite
- das unter der Verpflichtung zur Rückzahlung von Dritten oder von Sondervermögen mit Sonderrechnung aufgenommene Kapital, insbesondere Kredite für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, mit Ausnahme der Liquiditätskredite,“
- d) Die bisherigen Nr. 21 bis 29 werden die Nr. 22 bis 30.
- e) Die bisherige Nr. 30 wird Nr. 31 und das Wort „Kassenkrediten“ wird durch „Liquiditätskrediten“ ersetzt.
- f) Die bisherige Nr. 31 wird Nr. 32.
- g) Als neue Nr. 33 wird eingefügt:
- „33. Tilgung von Krediten
- a) ordentliche Tilgung
- im Haushaltsjahr zurückzuzahlende Beträge bis zu der in den Rückzahlungsbedingungen festgelegten Mindesthöhe,
- b) außerordentliche Tilgung
- die über die ordentliche Tilgung hinausgehende Rückzahlung einschließlich Umschuldung, ohne dass ein bestimmter Zeitpunkt besonders vereinbart wurde,“
- h) Die bisherige Nr. 32 wird Nr. 34.
- i) Die bisherige Nr. 33 wird Nr. 35 und wie folgt gefasst:
- „35. Überschuldung
- liegt vor, wenn das Eigenkapital negativ ist,“
- j) Die bisherigen Nr. 34 bis 38 werden die Nr. 36 bis 40.
29. § 60 wird wie folgt geändert:
- a) Satz 1 wird wie folgt geändert:
- aa) In Nr. 2 wird das Wort „Nachtragshaushaltssatzung“ jeweils durch „Nachtragssatzung“ ersetzt.
- bb) In Nr. 8 wird die Angabe „(§ 3 Abs. 1)“ gestrichen.
- cc) Nr. 9 wird aufgehoben.
- dd) Die Nr. 10 bis 15 werden die Nr. 9 bis 14.
- ee) Nr. 16 wird Nr. 15 und die Angabe „(§ 47 Abs. 2)“ wird gestrichen.
- ff) Nr. 17 wird aufgehoben.
- gg) Die Nr. 18 bis 22 werden die Nr. 16 bis 20.
- b) In Satz 2 wird die Angabe „§ 1 Abs. 1 und 4 Nr. 2, 4 und 5“ durch „§ 1 Abs. 1 und 5 Nr. 2 bis 5 und 11“ ersetzt.

30. § 60a wird wie folgt gefasst:

„§ 60a

Übergangsvorschriften

(1) Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses auf den 31. Dezember 2020 ist § 25 in der am 13. September 2021 geltenden Fassung weiter anzuwenden.

(2) Bei der Aufstellung der Haushaltsatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 sowie bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses auf den 31. Dezember 2021 können die §§ 1 bis 4, 6 und 7, 10, 28, 46 und 47, 49, 55 und 60 sowie die Muster 1 und 2, 4, 7 und 8, 11 und 12, 14 und 15 sowie 20 in der am 13. September 2021 geltenden Fassung weiter angewendet werden.“

31. In § 62 wird die Angabe „2024“ durch „2027“ ersetzt.

32. Die Muster 1 bis 22 werden durch die Muster 1 bis 20 aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersetzt.

Anhang

Artikel 2²⁾

Weitere Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung

§ 24 der Gemeindehaushaltsverordnung, zuletzt geändert durch Art. 1, wird wie folgt gefasst:

„§ 24

Ausgleich des Ergebnishaushalts und der Ergebnisrechnung

Der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung sind im ordentlichen Ergebnis unter Berücksichtigung von vorgetragene Jahresfehlbeträgen ausgeglichen, wenn

1. der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder

2. im ordentlichen Ergebnis der Fehlbedarf und der Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.“

Artikel 3

Inkrafttreten

(1) Art. 1 Nr. 13 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 in Kraft.

(2) Im Übrigen tritt Art. 1 am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(3) Art. 2 tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Wiesbaden, den 30. Juli 2021

Der Hessische Minister des Innern und für Sport

Beuth

²⁾ Ändert FFN 331-27

Muster 1

zu § 60 Satz 1 Nr. 1 (§ 94 i.V.m. § 97 HGO)

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung**1. Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom (GVBl. S.), zuletzt geändert durch Gesetz vom (GVBl. S.), hat die Gemeindevertretung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr¹ wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	... EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	... EUR
mit einem Saldo von	... EUR
 im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	... EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	... EUR
mit einem Saldo von	... EUR
 ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	... EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... EUR
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... EUR
mit einem Saldo von	... EUR
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... EUR
mit einem Saldo von	... EUR
 ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	... EUR

festgesetzt.

¹ Bei der Festsetzung für zwei Haushaltsjahre sind die einzelnen Jahresbeträge anzugeben.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr¹ zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf EUR festgesetzt.

Alternativ: Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr¹ zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf EUR festgesetzt.

Alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr¹ zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf EUR festgesetzt.

Alternativ: Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5²

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr¹ wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|---------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | % |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | % |
| 2. Gewerbesteuer auf | % |

§ 6

Es gilt das von der Gemeindevertretung am beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

Alternativ: Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans am beschlossene Stellenplan.

§ 8³

² Bei Festlegung der Hebesätze im Rahmen einer gesonderten Satzung nach § 25 Abs. 2 Grundsteuergesetz bzw. § 16 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz ist in der Haushaltssatzung hierauf und auf die nachrichtliche Bedeutung der Angabe im Rahmen der Haushaltssatzung hinzuweisen.

³ Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie auf das Haushaltssicherungskonzept und den Stellenplan beziehen, aufgenommen werden.

.....

Ort, den

.....
Unterschrift

Bürgermeisterin/
Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 97a HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen ist/sind erteilt. Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:⁴

.....

Alternativ: Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom bis im Rathaus,⁵,
Zimmer, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

.....

Ort, den

.....
Unterschrift

Bürgermeisterin/
Bürgermeister

⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁵ Genaue Anschrift ist anzugeben.

Muster 2
zu § 60 Satz 1 Nr. 2 (§ 98 HGO)

Nachtragssatzung und Bekanntmachung der Nachtragssatzung

1. Nachtragssatzung

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom (GVBl. S.), zuletzt geändert durch Gesetz vom (GVBl. S.), hat die Gemeindevertretung am folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber bisher EUR	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
im ordentlichen Ergebnis				
die Erträge				
die Aufwendungen				
der Saldo				
im außerordentlichen Ergebnis				
die Erträge				
die Aufwendungen				
der Saldo				
b) im Finanzhaushalt				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen				
aus Investitionstätigkeit				
die Einzahlungen				
die Auszahlungen				
der Saldo				
aus Finanzierungstätigkeit				
die Einzahlungen				
die Auszahlungen				
der Saldo				

Alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und Salden des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.²

Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen/weist einen Fehlbedarf/Überschuss von ... EUR aus.

Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen/weist einen Zahlungsmittelbedarf/Zahlungsmittelüberschuss von ... EUR aus.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von EUR um EUR vermindert/erhöht und damit auf EUR neu festgesetzt.²

¹ Soweit sich durch den Nachtragshaushaltsplan Ansätze für Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen oder Auszahlungen ändern, ohne dass eine Änderung der Endsumme eintritt (es stehen z.B. den Mehraufwendungen gleich hohe Ersparnisse gegenüber), sind die Änderungen auszuweisen.

² Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

Alternativ: Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von EUR um EUR vermindert/erhöht und damit auf EUR neu festgesetzt.²

Alternativ: Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

Alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von EUR um EUR vermindert/erhöht und damit auf EUR neu festgesetzt.²

Alternativ: Der bisherige Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

Alternativ: Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die nachstehende(n) Gemeindesteuer(n) werden wie folgt geändert:²

Steuerart	erhöht um %	vermindert um %	gegenüber bisher %	auf nunmehr %
1.				
2.				
3.				

Alternativ: Die (übrigen) Gemeindesteuern werden nicht geändert.²

§ 6

Es gilt das von der Gemeindevertretung am beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

Alternativ: Das bisherige Haushaltssicherungskonzept wird nicht geändert.

Alternativ: Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans am beschlossene Stellenplan.

Alternativ: Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 8³

.....

Ort, den

.....

Unterschrift

Bürgermeisterin/

Bürgermeister

2. Bekanntmachung der Nachtragssatzung

Die vorstehende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 97a HGO erforderliche(n) Genehmigung(en) ist/sind erteilt. Sie hat (haben) folgenden Wortlaut:⁴

.....

Alternativ: Die Nachtragssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom bis im Rathaus,
.....⁵ Zimmer, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

.....

Ort, den

.....

Unterschrift

Bürgermeisterin/

Bürgermeister

³ Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie auf das Haushaltssicherungskonzept und den Stellenplan beziehen, aufgenommen werden.

⁴ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

⁵ Genaue Anschrift ist anzugeben.

Muster 3
zu § 1 Abs. 5 Nr. 4

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres ¹	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ^{2, 3}				
	1 000 EUR				
	20..	20..	20..	20..	20..
1	2	3	4	5	6
20..					
20..					
20..					
20..					
Summe					
<u>Nachrichtlich</u>					
In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen					

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 5 Nr. 4 zweiter Halbsatz dieser Verordnung zu übernehmen. Erforderlichenfalls sind weitere Kopfspalten hinzuzufügen.

Muster 4
zu § 1 Abs. 5 Nr. 5

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**
- 1 000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 20..	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjah- res 20..	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjah- res 20..
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaß-			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt			
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe			
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen			
Summe			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe			
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten			
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			

6.	Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7.	Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden¹			
8.	Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen²			
9.	Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

¹ Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

² Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1 000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 20..	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 20..	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 20..
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Sonderrücklagen			
1.4 Stiftungskapital			
... ..			
Summe der Rücklagen			
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12. September 2018 [GVBl. S. 577] gedeckt)			
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern			
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen			
... ..			
Summe der Rückstellungen			

Muster 6
zu § 1 Abs. 5 Nr. 7

**Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläuterun- gen
	20.. ¹ EUR	20.. ² EUR		
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO				
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. _____ EUR)				
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:				
2.1 Fraktion				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:				
2.2 Fraktion				
.				
.				
.				
	Jahresbeträge			
	20.. ¹ EUR	20.. ² EUR	20.. EUR	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen³				
3.1 Fraktion				
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Rei- nigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeit- schriften, elektronische Kommunikation usw.				
Summe:				
3.2 Fraktion				
.				
.				
.				
Gesamtsumme:				

¹ Haushaltsjahr

² Vorjahr

³ Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Muster 7
ZU § 2

Ergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen						
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen						
6	547	Erträge aus Transferleistungen						
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen						
9	53	Sonstige ordentliche Erträge						
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)						
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen						

1 Vorjahr

2 Haushaltsjahr

3 Haushaltsfolgejahr

4 zweites Haushaltsfolgejahr

5 drittes Haushaltsfolgejahr

12	644-646	Versorgungsaufwendungen							
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	66	Abschreibungen							
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen							
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen							
17	72	Transferaufwendungen							
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)							
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)							
21	56, 57	Finanzerträge							
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen							
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)							
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)							
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)							
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)							
27	59	Außerordentliche Erträge							
28	79	Außerordentliche Aufwendungen							
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)							
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)							
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):									
Summe der vorge tragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis									
Summe der vorge tragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis									
Summe der vorge tragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis									

Muster 8
zu § 3 Abs. 1 i. V. m. § 47 Abs. 1

Finanzhaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen						
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen						
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen						
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen						
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben						
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)						
10	830	Personalauszahlungen						
11	831	Versorgungsauszahlungen						

¹ Haushaltsjahr

² Vorjahr

³ Haushaltsfolgejahr

⁴ zweites Haushaltsfolgejahr

⁵ drittes Haushaltsfolgejahr

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen						
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen						
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen						
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeiten						
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)						
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)						
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)						
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)						
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)						
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)						
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)						
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)						
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)						

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 20..	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				20.. ¹	20.. ²	20.. ³	20.. ⁴	20.. ⁵
1	2	3	4	5	6	7	8	9
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)						
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)						
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres						
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)						
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)						
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO): In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite								

⁶ Ist-Zahlungsmittelbestand des Vorjahres (Ergebnis des Jahresabschlusses) aus Zeile 40 (Spalte 4) übernehmen.

Muster 9
zu § 4 Abs. 3

Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:

Alternativ:

Organisationseinheit:

Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:

Teilergebnishaushalt
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung ¹	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresab- schlusses 20..
			20.. ²	20.. ³	
1	2	3	4	5	6
		Ordentliche Erträge			
		.			
		.			
		.			
		Summe der ordentlichen Erträge			
		Ordentliche Aufwendungen			
		.			
		.			
		.			
		Summe der ordentlichen Aufwendungen			
		Verwaltungsergebnis			
		Finanzerträge			
		Finanzaufwendungen			
		Finanzergebnis			
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)			
		Außerordentliche Erträge			
		Außerordentliche Aufwendungen			
		Außerordentliches Ergebnis			
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)			
		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			
		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen			
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

¹ Der Ausweis von Null-Ansätzen ist nicht erforderlich.

² Haushaltsjahr

³ Vorjahr

Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:
 Alternativ:
 Organisationseinheit:
 Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:

Muster 10
 zu § 4 Abs. 4

Teilfinanzhaushalt
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung ¹	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jah- resab- schlusses 20..	Investitions- und Investi- tionsförderungsmaßnah- men		Erläuterungen
		20.. ²	Verpflicht- ungser- mächtigun- gen ³	20.. ⁴		Gesamt- auszah- lungsbe- darf	davon bis- her bereit- gestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit . . Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit . .							
	Summe							
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit . . Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit . .							
	Summe							
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)							

¹ Der Ausweis von Null-Ansätzen ist nicht erforderlich.

² Haushaltsjahr

³ Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist in Spalte 9 anzugeben, wie sich die Belastung voraussichtlich auf die folgenden Jahre verteilen wird.

⁴ Vorjahr

Produktbereichsplan

Der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt sind nach folgenden verbindlichen Produktbereichen und in der ausgewiesenen Reihenfolge in Teilhaushalte zu gliedern. Erfolgt die Gliederung in Teilhaushalte organisationsbezogen oder nach örtlichen Produktgruppen und Produkten, so ist dem Haushaltsplan eine Übersicht nach dieser Gliederung mit den auf die Produktbereiche entfallenden Erträgen und Aufwendungen und Einzahlungen und Auszahlungen beizufügen.

Nr.	Produktbereich
01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Für die Gliederung in Teilhaushalte wird empfohlen, die verbindlichen Produktbereiche wie folgt nach Produktgruppen zu gliedern:

Produktbereich	Produktgruppe
Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung und -service
Sicherheit und Ordnung	Statistik und Wahlen Ordnungsangelegenheiten Brandschutz Rettungsdienst Zivil- und Katastrophenschutz
Schulträgeraufgaben	Grundschulen Hauptschulen Kombinierte Grund- und Hauptschulen Schulformunabhängige Orientierungsstufe Realschulen Kombinierte Haupt- und Realschulen Gymnasien, Kollegs Gesamtschulen

	<p>Förderschulen Berufliche Schulen Schülerbeförderung Fördermaßnahmen für Schüler Sonstige schulische Aufgaben</p>
<p>Kultur und Wissenschaft</p>	<p>Wissenschaft und Forschung Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen Zoologische und Botanische Gärten Theater Musikpflege Musikschulen Volkshochschulen Büchereien Sonstige Volksbildung Heimat- und sonstige Kulturpflege Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</p>
<p>Soziale Leistungen</p>	<p>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Hilfen für Asylbewerber Eingliederungshilfe nach SGB IX Soziale Einrichtungen Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Unterhaltsvorschussleistungen Betreuungsleistungen Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKKG Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</p>
<p>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Horten bzw. Einrichtungen für Schulkinder - in Tagespflege - in Tageseinrichtungen <p>Jugendarbeit Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendsozialarbeit (§ 13) - Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14) - Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16, 17, 18, 20, 21) - Förderung der Erziehung in der Familie (§ 19) - Hilfen zur Erziehung (§ 27) - Erziehungsberatung (§ 28) - Soziale Gruppenarbeit (§ 29) - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

	<p>(§ 30)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31) - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32) - Vollzeitpflege - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34) - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35) - Hilfe für junge Volljährige (§ 41) - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42) - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35a) - Sonstige Aufgaben des örtlichen und überörtlichen Trägers (§§ 8a, 50-53, 55, 56, 58) - Mitarbeiterfortbildung (§§ 72, 74) - Aufwendungen für sonstige Maßnahmen <p>Tageseinrichtungen für Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Horte bzw. Einrichtungen für Schulkinder - Andere Tageseinrichtungen für Kinder <p>Einrichtungen der Jugendarbeit</p> <p>Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungen der Jugendsozialarbeit - Einrichtungen der Familienförderung - Einrichtungen für werdende Mütter und für Mütter oder Väter mit Kind(ern) - Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen - Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme - Einrichtungen der Mitarbeiterfortbildung - Sonstige Einrichtungen
Gesundheitsdienste	Krankenhäuser Gesundheitseinrichtungen Maßnahmen der Gesundheitspflege Kur- und Badeeinrichtungen
Sportförderung	Förderung des Sports Sportstätten und Bäder
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Bauen und Wohnen	Bau- und Grundstücksordnung Wohnbauförderung Denkmalschutz und -pflege
Ver- und Entsorgung	Elektrizitätsversorgung Gasversorgung

	Wasserversorgung Fernwärmeversorgung Kombinierte Versorgung Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur Abfallwirtschaft Abwasserbeseitigung
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	Gemeindestraßen Kreisstraßen Landesstraßen Bundesstraßen Straßenreinigung Parkeinrichtungen ÖPNV Sonstiger Personen- und Güterverkehr
Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün / Landschaftsbau Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen Friedhofs- und Bestattungswesen Naturschutz und Landschaftspflege Land- und Forstwirtschaft
Umweltschutz	Umweltschutzmaßnahmen
Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaftsförderung Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Tourismus
Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Abwicklung der Vorjahre

Diese Gliederung innerhalb der Produktbereiche entspricht den Erhebungsmerkmalen für die öffentlichen Finanzstatistiken.

Wird von der empfohlenen Gliederung abgewichen, ist sicherzustellen, dass die statistischen Meldungen nach der dafür vorgegebenen Systematik erfüllt werden.

Kommunaler Verwaltungskontenrahmen (KVKR)

Die Kontenklassen, Kontengruppen und Hauptkonten sind verbindlich.

Die Gemeinden können durch eine weitere Gliederung der Hauptkonten die Erhebungsmerkmale der öffentlichen Finanzstatistiken berücksichtigen.

Die Kontengruppen 81 bis 84 sind für die Finanzrechnung vorgesehen und reserviert.

Der kommunale Verwaltungskontenrahmen wird in folgende Kontenklassen gegliedert:

0 - Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

1 - Finanzanlagen

2 - Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung

3 - Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen

4 - Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

5 - Erträge

6 - Betriebliche Aufwendungen

7 - Weitere Aufwendungen

8 - Ergebniskonten

9 - Kosten- und Leistungsrechnung

Kommunaler Verwaltungskontenrahmen				
Konten- klasse	Konten- gruppe	Haupt-konto		
0	00		Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	
	01		- reserviert -	
	02		- reserviert -	
		021		Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte
		022		Konzessionen
		023		Gewerbliche Schutzrechte
		024		Ähnliche Rechte und Werte
		024		Lizenzen, DV-Software
		025	}	- reserviert -
		bis		
		029		
		03		Geschäfts- oder Firmenwert, Investitionszuweisungen und -zuschüsse
		030		- reserviert -
		031		Geschäfts- oder Firmenwert
		032	}	- reserviert -
		033		
		034		- reserviert -
		035		Geleistete Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge
		036	}	- reserviert -
		bis		
		039		
	04		Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
	040		Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
	041	}	- reserviert -	
	bis			
	049			
	05		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	
	050		Unbebaute Grundstücke	
	051		Bebaute Grundstücke	

		052	Grundstücksgleiche Rechte	
		053	Betriebsgebäude	
		054	Verwaltungsgebäude	
		055	Andere Bauten	
		056	Grundstückseinrichtungen	
		057	- reserviert -	
		058	- reserviert -	
		059	Wohngebäude	
	06		Infrastrukturvermögen	
		060	- reserviert -	
		061	Allgemeines Infrastrukturvermögen	
		062	Kultur- und Naturgüter	
		063	- reserviert -	
		064	Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	
		065	Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	
		066	Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	
		067	}	
		068		- reserviert -
		069		
	07		Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	
		070	Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	
		071	Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung	
		072	Anlagen, Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	
		073	Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	
		074	Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	
		075	Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen, Verpackungsanlagen und -maschinen	
		076	Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	
		077	Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	
		078	- reserviert -	
		079	Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	
	08		Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
		080	Andere Anlagen	
		081	Fuhrpark	
		082	- reserviert -	
		083	- reserviert -	
		084	Sonstige Betriebsausstattung	
		085	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	
		086	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	
		087	- reserviert -	
		088	Sonstige Geschäftsausstattung	
		089	Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	
	09		Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
		090	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	
		091	Geleistete Anzahlungen auf Infrastrukturanlagen	
		092	}	
		093		- reserviert -
		094	}	
		095		Anlagen im Bau
		096	Infrastrukturanlagen im Bau	
		097	}	
		098		- reserviert -
		099		
1			Finanzanlagen	
	10		- reserviert -	
	11		Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	
		110	Anteile an einem herrschenden oder einem mit Mehrheit beteiligten Unternehmen	
		111	- reserviert -	






		112		Anteile an Tochterunternehmen
		113		Sondervermögen
		114	}	
		bis		- reserviert -
		118		
		119		Anteile an sonstigen verbundenen Unternehmen
	12			Ausleihungen an verbundene Unternehmen
		120		Gesichert durch Grundpfandrechte oder andere Sicherheiten
		121	}	
		bis		- reserviert -
		124	}	
		125		Ungesichert
		126	}	
		bis		- reserviert -
		129	}	
	13			Beteiligungen, Zweckverbände, sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen
		130		Beteiligungen an assoziierten Unternehmen
		131		
		bis	}	- reserviert -
		134		
		135	}	Verbände nach Bundes- und Landesrecht
		136		
		137	}	- reserviert -
		138		
		139	}	Andere Beteiligungen, sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen
	14			Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		140		Gesicherte Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
		141		
		bis	}	- reserviert -
		144		
		145	}	Ungesicherte Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
		146		
		bis	}	- reserviert -
		149		
	15			Wertpapiere des Anlagevermögens
		150		Wertpapiere des Anlagevermögens
		151	}	
		bis		- reserviert -
		158	}	
		159		Sonstige Wertpapiere
	16			Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)
		160		Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)
		161		Gesicherte sonstige Ausleihungen
		162	}	- reserviert -
		163		Ungesicherte sonstige Ausleihungen
		164	}	- reserviert -
		165		Ausleihungen an Bedienstete, an Organmitglieder und an Gesellschafter
		166	}	
		167		- reserviert -
		168	}	
		169		Übrige sonstige Finanzanlagen
	17		}	
	18			- reserviert -
	19			
2				Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung
	20			Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
		200		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

	201	}	- reserviert -
	bis		
	208		
	209		
21			Geleistete Anzahlungen auf Vorräte Unfertige und fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren
	210		Unfertige Erzeugnisse und Leistungen
	211		- reserviert -
	212		Fertige Erzeugnisse und Leistungen
	213		Waren
	214	}	- reserviert -
	bis		
	219		
22			
	220		Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
	221		Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen
	222	}	- reserviert -
	223		
	224		
	225		
	226		- reserviert -
	227		Forderungen aus Transferleistungen
	228		- reserviert -
	229		Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen
23			Forderungen aus Steuern und Abgaben
	230		Forderungen aus Steuern
	231		- reserviert -
	232		- reserviert -
	234		Forderungen aus Gebühren
	235		- reserviert -
	236		Forderungen aus Beiträgen
	237		- reserviert -
	238		Sonstige Forderungen aus Abgaben
	239		Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und Abgaben
24			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
	240		Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)
	241	}	- reserviert -
	bis		
	244		
	245		
	246		- reserviert -
	247		- reserviert -
	248		Zweifelhafte Forderungen
	249		Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
25			Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
	250		Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	251		Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	252		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	253		Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	254		Wertberichtigungen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
	255		Forderungen aus Zuschüssen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
	256		Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

		257		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		258		Sonstige Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
		259		Wertberichtigungen zu Forderungen bei Beteiligungsverhältnissen
	26			Sonstige Vermögensgegenstände
		260		Anrechenbare Vorsteuer
		261		- reserviert -
		262		Sonstige Umsatzsteuerforderungen
		263		- reserviert -
		264		Forderungen aus Sozialversicherung
		265		Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und an Gesellschafter
		266		Andere sonstige Forderungen
		267		Forderungen aus durchlaufenden Posten
		268		- reserviert -
		269		Andere sonstige Vermögensgegenstände
	27			Wertpapiere
		270		Wertpapiere
		271		Eigene Anteile
		272	}	- reserviert -
		bis		
		275		
		276		Finanzderivate
		277		- reserviert -
		278		- reserviert -
		279		Sonstige Wertpapiere
	28			Flüssige Mittel
		280		Guthaben bei Kreditinstituten
		281	}	- reserviert -
		bis		
		285		
		286		Schecks
		287		Guthaben bei Zentralbanken
		288		Kasse
		289		- reserviert -
	29			Aktive Rechnungsabgrenzung
		290		Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen
		291		Aktive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen
		292	}	- reserviert -
		bis		
		296		
		297		Aktive latente Steuern
		298		Andere aktive Jahresabgrenzungsposten
		299		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
3				Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen
	30			Eigenkapital
		300	}	Netto-Position
		301		
		bis		
		307		- reserviert -
		308		Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung
		309		Anteile Dritter am Eigenkapital
	31			Kapitalrücklagen
		310		Kapitalrücklagen
		311		Stiftungskapital
		312	}	- reserviert -
		bis		
		319		
	32			Gesetzliche, zweckgebundene und freie Rücklagen

	320		- reserviert -
	321		Gesetzliche Rücklagen, zweckgebundene Rücklagen
	322	}	
	323		- reserviert -
	324		
	325		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
	326		Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
	327		Sonderrücklagen
	328		- reserviert -
	329		Sonstige freie Rücklagen
33			Ergebnisvortrag/Ergebnisverwendung
	330		- reserviert -
	331		Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
	332		Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
	333	}	
	bis		- reserviert -
	339		
34			Jahresergebnis
	340		Ordentliches Ergebnis
	341		Außerordentliches Ergebnis
	342		- reserviert -
	343		- reserviert -
	344		Gesamtbilanzgewinn/-verlust
	345	}	
	bis		- reserviert -
	347		
	348		Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis
	349		- reserviert -
35			Sonderposten mit Rücklageanteil
	350	}	
	bis		- reserviert -
	359		
36			Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen
	360		Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich (maßnahmenbezogen)
	361		Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich (maßnahmenbezogen)
	362		Sonderposten aus pauschalen Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich
	363		Sonderposten aus pauschalen Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich
	364		Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich
	365		Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich
	366		Sonderposten aus Investitionsbeiträgen
	367		- reserviert -
	368		- reserviert -
	369		Sonstige Sonderposten
37			Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
	370		Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
	371		Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen
	372		Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern
	373		Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern
	374	}	
	bis		- reserviert -
	379		
38			Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
	380		Rückstellungen für Ertragsteuern
	381		

		bis 384	} }	- reserviert -
		385		Rückstellungen für latente Steuern
		386		- reserviert -
		387		Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz
		388		Rückstellungen für steuerähnliche Umlagen
		389		Sonstige Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
	39			Sonstige Rückstellungen
		390		Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung
		391		Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
		392		Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
		393		Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, anhängigen Gerichtsverfahren und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
		394	} }	- reserviert -
		bis 398		
		399		Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten
4				Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung
	40			- reserviert -
	41			Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere
		410		Anleihen, Geldmarktpapiere, sonstige Kapitalmarktpapiere
		411	} }	- reserviert -
		bis 419		
	42			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
		420		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen
		421		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung
		422	} }	- reserviert -
		bis 427		
		428		Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
		429		Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern
	43			Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen und besondere Finanzausgaben
		430		Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen
		431	} }	- reserviert -
		bis 434		
		435		Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich
		436		Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen vom nicht öffentlichen Bereich
		437		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
		438		- reserviert -
		439		- reserviert -
	44			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		440		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland)
		441	} }	- reserviert -
		bis 444		
		445		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Ausland)
		446		- reserviert -
		447		- reserviert -
		448		Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen
		449		- reserviert -
	45			Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben
		450		Steuern

		451 bis 454		- reserviert -
		455 456 bis 459		Steuerähnliche Abgaben - reserviert -
	46	460 461 462 463 464 465 466 467 468 469		Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei verbundenen Unternehmen, Sondervermögen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen - reserviert - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Sondervermögen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Beteiligungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen, Zweckverbände - reserviert - Verbindlichkeiten aus Zuschüssen gegenüber Beteiligungen Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen
	47			- reserviert -
	48			Sonstige Verbindlichkeiten
		480 481 482 483 484 485 486 487 488 489		Umsatzsteuer - reserviert - - reserviert - Sonstige Steuerverbindlichkeiten Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern Verwahrungen Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen/ Leistungen - reserviert - Andere sonstige Verbindlichkeiten
	49	490 491 492 bis 496 497 498 499		Passive Rechnungsabgrenzung Passive Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen Passive Rechnungsabgrenzung aus Zuweisungen und Zuschüssen - reserviert - Passive latente Steuern - reserviert - Sonstige passive Rechnungsabgrenzung
5	50	500 501 bis 505 506 507 508 509		Erträge Privatrechtliche Leistungsentgelte Umsatzerlöse - reserviert - Umsatzerlöse aus Handelswaren - reserviert - - reserviert - Sonstige Umsatzerlöse
	51	510 511 512 513 514		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren - reserviert -

	515		Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen
	516	}	
	bis		- reserviert -
	519		
52			Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen
	520		Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen und nicht abgerechneten Leistungen
	521		Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen
	522	}	
	523		- reserviert -
	524		
	525		Aktivierte Eigenleistungen
	526	}	
	bis		- reserviert -
	529		
53			Sonstige betriebliche Erträge
	530		Nebenerlöse
	531		- reserviert -
	532		- reserviert -
	533		Erträge aus Schadensersatzleistungen
	534		Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren
	535		Erträge aus der Veräußerung von Finanzderivaten
	536		Erträge aus ähnlichen Entgelten
	537		- reserviert -
	538		Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)
	539		Andere sonstige betriebliche Erträge
54			Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen und Kostenerstattungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
	540		Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen
	541		Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse
	542		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
	543		Schuldendiensthilfen
	544		- reserviert -
	545		- reserviert -
	546		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
	547		Ersatz von sozialen Leistungen
	548		Kostenersatzleistungen und -erstattungen
	549		Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen
55			Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen
	550		Gemeinschaftssteuern
	551	}	
	bis		- reserviert -
	554		
	555		Kommunalsteuern
	556		- reserviert -
	557		- reserviert -
	558		Erträge aus Umlagen
	559		steuerähnliche Abgaben
56			Erträge aus Beteiligungen und aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
	560		Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen
	561		Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen
	562		Erträge von verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens
	563		Erträge aus Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen, mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft, Gewinnabführung oder Teilgewinnabführung bestehen
	564		Erträge aus anderen Beteiligungen
	565		Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens

		566	}	Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens
		567		
		568	}	- reserviert -
		569		
	57			Zinsen und ähnliche Erträge
		570		- reserviert -
		571		Bankzinsen
		572		- reserviert -
		573		Bürgschaftsprovisionen
		574		Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an Gebietskörperschaften
		575		Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen Bereich
		576		Zinsen für Forderungen
		577		Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (soweit nicht verbundene Unternehmen)
		578		- reserviert -
		579		Übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
	58			- reserviert -
	59			Außerordentliche Erträge
		590		Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen
		591		Erträge aus Vermögensveräußerungen
		592		Zuschreibung Sachanlagen
		593		Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an verbundenen Unternehmen
		594		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen
		595		Erträge aus Zuschreibungen zu Anteilen an Beteiligungen
		596		Erträge aus dem Abgang von Anteilen an Beteiligungen
		597		Erträge aus der Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährleistungen usw.
		598		Periodenfremde Erträge
		599		Sonstige außerordentliche Erträge
6				Betriebliche Aufwendungen
	60			Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit
		600		Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile
		601		Verbrauchsmaterial
		602		Hilfsstoffe
		603		Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge
		604		Verpackungsmaterial (Materialbeschaffungskosten)
		605		Energie, Wasser, Abwasser
		606		Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung
		607		Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel u. ä.
		608		Sonstiger Materialaufwand
		609		- reserviert -
	61			Aufwendungen für bezogene Leistungen
		610		Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen
		611		Fremdleistungen für die Auftragsgewinnung
		612		Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte
		613		Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen
		614		Frachten und Fremdlager (inkl. Versicherungen und andere Nebenleistungen)
		615		Vertriebsprovisionen (sofern nicht Hkto. 676)
		616		Fremdinstandhaltung
		617		Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
		618		Skonti, Boni
		619		- reserviert -
	62			Entgelte Arbeitnehmer
		620		Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen)
		621		- reserviert -
		622		Entgelte für andere Zeiten (Urlaub, Feiertag, Krankheit)
		623		Freiwillige Zuwendungen
		624		Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer

	625	Sachbezüge	
	626	Entgelte an gewerbliche Auszubildende	
	627	- reserviert -	
	628	- reserviert -	
	629	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	
63		Bezüge Beamte	
	630	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen	
	631	Dienst-, Amtsbezüge einschl. Zulagen für Beamte im Vorbereitungsdienst	
	632	Dienst-, Amtsbezüge für andere Zeiten	
	633	- reserviert -	
	634	- reserviert -	
	635	Sachbezüge	
	636	}	
	637		- reserviert -
	638		
	639	Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	
64		Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	
	640	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	
	641	Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	
	642	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	
	643	- reserviert -	
	644	Versorgungsbezüge	
	645	Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	
	646	Zuführung zu Pensions- und Beihilfenrückstellungen	
	647	Zukunftssicherung / Zusatzversorgung Entgeltbereich	
	648	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	
	649	Beihilfen und Unterstützungsleistungen an aktive Beamte und Arbeitnehmer	
65		Sonstige Personalaufwendungen	
	650	Aufwendungen für Personalmaßnahmen	
	651	Aufwendungen für übernommene Fahrt- und Umzugskosten und Trennungsgeld	
	652	- reserviert -	
	653	Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen	
	654	- reserviert -	
	655	Aufwendungen für Dienstjubiläen	
	656	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	
	657	- reserviert -	
	658	- reserviert -	
	659	Übrige sonstige Personalaufwendungen	
66		Abschreibungen	
	660	- reserviert -	
	661	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	
	662	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	
	663	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	
	664	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	665	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	
	666	Steuerrechtliche Sonderabschreibungen auf Sachanlagen	
	667	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	
	668	- reserviert -	
	669	Sonstige Abschreibungen	
67		Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	
	670	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	
	671	Leasing	
	672	Lizenzen und Konzessionen	
	673	Gebühren	
	674	Leiharbeitskräfte (soweit nicht unter Hkto. 613)	

		675	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung
		676	Provisionen
		677	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
		678	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.
		679	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (auch Kostenerstattungen bei interkommunaler Zusammenarbeit, soweit nicht anderen Aufwandsarten zuzuordnen)
	68		Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung
		680	- reserviert -
		681	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung und ähnlicher Einrichtungen
		682	Porto und Versandkosten
		683	Telefon, Datenübertragungskosten
		684	Amtliche Bekanntmachungen
		685	Reisekosten
		686	Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit
		687	Werbung
		688	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
		689	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation
	69		Aufwendungen für Beiträge, Einstellungen in Sonderposten, Sonstiges sowie Wertkorrekturen
		690	Versicherungsbeiträge
		691	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen
		692	Aufwendungen für Schadenersatzleistungen
		693	Aufwendungen für Sozialeinrichtungen
		694	Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX
		695	- reserviert -
		696	- reserviert -
		697	Einstellungen in sonstige Sonderposten
		698	- reserviert -
		699	Andere sonstige betriebliche Aufwendungen
7			Weitere Aufwendungen
	70		Betriebliche Steuern
		701	- reserviert -
		702	Grundsteuer
		703	Kfz-Steuer
		704	- reserviert -
		705	Wechselsteuer
		706	Ein- und Ausfuhrzölle
		707	- reserviert -
		708	Verbrauchssteuern
		709	Sonstige betriebliche Steuern
	71		Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen sowie besondere Finanzaufwendungen
		710	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse
		711	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse
		712	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
		713	Schuldendiensthilfen
		714	} - reserviert -
		715	
		716	
		717	Sonstige Erstattungen und Zuweisungen
		718	- reserviert -
		719	- reserviert -
	72		Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)
		720	- reserviert -
		721	Aufwand aus Transferleistungen - personenbezogen -
		722	Aufwand aus Transferleistungen - sachbezogen -

	723		Leistungen an natürliche Personen nach SGB XII
	724		Leistungen an natürliche Personen nach SGB II (Optionsgemeinden)
	725		Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen
	726		- reserviert -
	727		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften (nach SGB II)
	728		Sonstige soziale Erstattungen
	729		Anderer Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte
73			Sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen
	730	}	
	bis		- reserviert -
	734		
	735		Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
	736		Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben
	737		- reserviert -
	738		Steuerähnliche Aufwendungen aus der Zerlegung von Gemeinschaftssteuern
	739		Anderer Aufwendungen aus sonstigen Steuern und steuerähnlichen Aufwendungen
74			Steuern vom Einkommen und Ertrag
	740		Gewerbesteuer
	741		Körperschaftsteuer
	742		Kapitalertragsteuer
	743		Ausländische Quellensteuer
	744	}	
	bis		- reserviert -
	748		
	749		Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag
75			- reserviert -
76			Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen
	760		- reserviert -
	761		- reserviert -
	762		Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
	763		Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren des Umlaufvermögens
	764	}	
	bis		- reserviert -
	767		
	768		Aufwendungen aus Verlustübernahme
	769		Sonstige Abschreibungen
77			Zinsen und ähnliche Aufwendungen
	770		Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen
	771		Bankzinsen
	772		Kredit- und Überziehungsprovisionen
	773		Auflösung von Disagio
	774		Bürgschaftsprovisionen
	775		Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten
	776		Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber
	777		- reserviert -
	778		- reserviert -
	779		Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen
78			- reserviert -
79			Außerordentlicher Aufwand
	790		- reserviert -
	791		Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen
	792		- reserviert -
	793		- reserviert -
	794		Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens
	795		- reserviert -
	796		- reserviert -

		797		Periodenfremde Aufwendungen	
		798		- reserviert -	
		799		Sonstige außerordentliche Aufwendungen	
8	80			Finanzkonten und sonstige Konten	
				Eröffnung/Abschluss	
		800		Eröffnungsbilanzkonto	
		801		Schlussbilanzkonto	
		802		GuV-Konto Gesamtkostenverfahren	
		803	}		
		bis			- frei -
		809			
	81			Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Einzahlungskonten für Finanzrechnung)	
		810		Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	
		811		Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	
		812		Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
		813		Sonstige ordentliche Einzahlungen	
		814		Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Erträgen einschließlich Einzahlungen aus gesetzlichen Umlagen	
		815		Einzahlungen aus Transferleistungen	
		816		Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	
		817		Zinsen und Finanzeinzahlungen	
		818		- reserviert -	
		819		- reserviert -	
	82			Sonstige Einzahlungen (Einzahlungskonten für Finanzrechnung)	
		820		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	
		821		- reserviert -	
		822		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	
		823		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	
		824		- reserviert -	
		825		- frei -	
		826		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Begebung von Anleihen	
		828		Außerordentliche Einzahlungen	
		829		Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	
	83			Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Auszahlungskonten für Finanzrechnung)	
		830		Personalauszahlungen	
		831		Versorgungsauszahlungen	
		832		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	
		833		Transferauszahlungen	
		834		Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	
		835		Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	
		836		Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	
		837		Sonstige ordentliche Auszahlungen	
		838		- reserviert -	
		839		- reserviert -	
	84			Sonstige Auszahlungen (Auszahlungskonten für Finanzrechnung)	
		840		Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	
		841		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
		842		Auszahlungen für Baumaßnahmen	
		843		Auszahlungen für Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	
		844		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	
		845		- frei -	

		846	Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten und Begebung von Anleihen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse
		848	Außerordentliche Auszahlungen
		849	Auszahlungen für haushaltsunwirksame Vorgänge
	85		Korrekturkonten zu den Erträgen der Kontenklasse 5
	86		Korrekturkonten zu den Aufwendungen der Kontenklasse 6
	87		Korrekturkonten zu den Aufwendungen der Kontenklasse 7
	88		Kurzfristige Erfolgsrechnung (KER)
		880	Gesamtkostenverfahren
	89		Innerjährige Rechnungsabgrenzung
		891	Aktive Rechnungsabgrenzung
		895	Passive Rechnungsabgrenzung
9			Kosten- und Leistungsrechnung
	90		- frei -
	91		- frei -
	92		- frei -
	93		- frei -
	94		- frei -
	95		- frei -
	96		- frei -
	97		- frei -
	98		- frei -
	99		- frei -

Muster 13
zu § 5 Abs. 1 und 2

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Gemeindeverwaltung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz ³	Zahl der Beamtinnen und Beamten										Zahl der am 30. Juni 20.. ² tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		höherer Dienst					gehobener Dienst							zusammen 20.. ¹
		B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 12			
Teilhaushalt	Bezeichnung											Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 20.. ²		
Stellenplan 20.. ¹														
Stellenplan 20.. ²														
Zahl der am 30. Juni 20.. ² besetzten Stellen														

II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen.

Stellenplan

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 20.. ¹			Zahl der Stellen 20.. ²			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.20.. ²			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
	Insgesamt										
	Nachrichtlich:										
	a) Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst										
	b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
	c) Praktikantinnen und Praktikanten										
	Insgesamt										

¹ Haushaltsjahr

² Vorjahr

³ Besoldungsgruppen und Entgeltgruppen, in die keine Beamtinnen und Beamten oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eingewiesen sind, müssen nicht ausgewiesen werden.

Muster 14
 zu § 46

Ergebnisrechnung
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 20..	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 20..	Ergebnis des Haushaltsjahres 20..	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
6	547	Erträge aus Transferleistungen				
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
9	53	Sonstige ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten				
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)				
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)				
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)				
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)				
27	59	Außerordentliche Erträge				
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)				
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)				

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis

Muster 15
zu § 47 Abs. 1

Finanzrechnung
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 20..	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 20..	Ergebnis des Haushaltsjahres 20..	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
5	Einzahlungen aus Transferleistungen				
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen				
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)				
10	Personalauszahlungen				
11	Versorgungsauszahlungen				
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen				
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)				
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)				
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)				
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)				

35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)				
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)				
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres				
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)				
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)				

Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:
 Alternativ:
 Organisationseinheit:
 Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:

Muster 16
 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
 - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 20..	Fortge- schriebe- ner Ansatz des Haushalts- jahres 20..	Ergebnis des Haushalts- jahres 20..	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
		.				
		.				
		Summe der ordentlichen Erträge				
		Ordentliche Aufwendungen				
		.				
		.				
		Summe der ordentlichen Aufwendungen				
		Verwaltungsergebnis				
		Finanzerträge				
		Finanzaufwendungen				
		Finanzergebnis				
		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)				
		Außerordentliche Erträge				
		Außerordentliche Aufwendungen				
		Außerordentliches Ergebnis				
		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)				
		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				
		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:

Alternativ:

Organisationseinheit:

Produktbereich/Produktgruppe/Produkt:

Muster 17
zu § 48 Abs. 1**Teilfinanzrechnung**
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 20..	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 20..	Ergebnis des Haus- haltsjahres 20..	Vergleich An- satz / Ergeb- nis des Haus- haltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit . . Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit . .				
	Summe				
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit . . Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit . .				
	Summe				
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)				

Vermögensrechnung (Bilanz) zum ...
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 20.. ¹	Ergebnis 20.. ²	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 20.. ¹	Ergebnis 20.. ²
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen			1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Netto-Position		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte			1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			1.2.3	Sonderrücklagen		
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			1.3	Ergebnisverwendung		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3	Finanzanlagen			1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen			1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.3	Beteiligungen			2	Sonderposten		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens			2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.3	Investitionsbeiträge		
2	Umlaufvermögen			2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			2.4	Sonstige Sonderposten		
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3	Rückstellungen		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen			3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen			3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände			3.5	Sonstige Rückstellungen		
2.4	Flüssige Mittel			4	Verbindlichkeiten		
3	Rechnungsabgrenzungsposten			4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 20.. ¹	Ergebnis 20.. ²	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 20.. ¹	Ergebnis 20.. ²
1	2	3	4	5	6	7	8
	(Fortsetzung)			4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen		
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten		
				5	Rechnungsabgrenzungsposten		
	Summe Aktiva				Summe Passiva		

Der Gemeindevorstand

 Ort, den

 (Unterschrift)

1) Ergebnis des Haushaltsjahres

2) Ergebnis des Vorjahres

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk: _____ Schlüsselnummer: _____
 Gemeinde: _____ Kreisfreie Stadt
 Landkreis: _____ Haushaltsjahr
 Einwohnerzahl am: _____ Jahresabschluss

Haushaltsjahr: _____ -€-
 Jahresabschluss: _____ -€-

Ergebnishaushalt
ordentliches Ergebnis

Erträge _____
 Aufwendungen _____
 Saldo _____

außerordentliches Ergebnis

Erträge _____
 Aufwendungen _____
 Saldo _____

Überschuss (+) /
 Fehlbetrag (-) _____

Finanzhaushalt

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender
 Verwaltungstätigkeit _____ +
 Auszahlungen aus laufender
 Verwaltungstätigkeit _____ -
 Saldo _____

Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit _____ +
 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit _____ -
 Saldo _____

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit _____ +
 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit _____ -
 Saldo _____

**Finanzmittelüberschuss (+) /
 -fehlbedarf (-)**

Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des
 Haushaltsjahres _____

Haushaltsjahr

_____ -€-

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	- € -	Erklärungen	Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	Indikatorwert
1. Geplantes ordentliches Ergebnis		Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner	
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)		Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	
4. Bestand der Liquiditätsreserve		Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben. Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.		
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital	
5.1. Vermögensrechnung		Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Höhe der Liquiditätskreditverbindlichkeiten (Kernverwalter und Sondervermögen)	
5.2. Bestand an Eigenkapital		Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwalter und Sondervermögen)		Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse		Der Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen. Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen. Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen. Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2" übernommen. Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3" übernommen.	Summe und Status	
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Vorliegende Auswertung prüfjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	
8.1. Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)	
8.2. Ordentliche Tilgung		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.		
8.3. Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für				
8.5. Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für				

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	Indikatorwert
1. Ordentliches Ergebnis	- €. Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Ordentliches Ergebnis je Einwohner
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positiven Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren
4. Bestand der Liquiditätsreserve	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v. H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben. Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	
5. Bestand an Eigenkapital	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen)	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben	Höhe der Liquiditätskreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen)
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		
8.2 Ordentliche Tilgung		
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für		
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für		
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für		
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung		Summe und Status nach Abschlusswert Summe und Status nach Planwert

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	
	Jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als - 75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragsbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
	Zahlungsmittelfluss ffd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)										
Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage						
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.					
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.					
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.					

Angaben für Gemeinden und Städte										
Steuerhebesätze					Angaben für Gemeinden und Städte					
Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage				
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.		Euro				Euro
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.		Euro				Euro
	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.		Euro				Euro

Nivellierungshebesätze nach FAG										
Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer							
	v.H.	v.H.	v.H.							

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)									
Straßenbeiträge	Bitte auswählen								
Weitere Abgaben, die erhoben werden:									
Spielapparatesteuer	Bitte auswählen	Jagdsteuer	Bitte auswählen	Hundesteuer					Bitte auswählen
Zweitwohnungssteuer	Bitte auswählen	Fischereisteuer	Bitte auswählen	Gaststättenenergieabgabe					Bitte auswählen
Kurbbeitrag	Bitte auswählen	Pferdesteuer	Bitte auswählen						Bitte auswählen
Tourismusbeitrag	Bitte auswählen	Getränkesteuer	Bitte auswählen						Bitte auswählen
Sonstige Abgaben:									

Ergebnishaushalt		Bitte auswählen	Bitte auswählen	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung					
		- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen					
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
6	547	Erträge aus Transferleistungen					
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen					
9	53	Sonstige ordentliche Erträge					
10		Summe der ordentlichen Erträge					
	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen					
11							
12	644-646	Versorgungsaufwendungen					
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	66	Abschreibungen					
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen					
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	72	Transferaufwendungen					
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen					
20		Verwaltungsergebnis					
21	56,57	Finanzerträge					
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen					
23		Finanzergebnis					
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge					
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen					
26		Ordentliches Ergebnis					
27	59	Außerordentliche Erträge					
28	79	Außerordentliche Aufwendungen					
29		Außerordentliches Ergebnis					
30		Jahresergebnis					
Nachrichtlich							
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis					
32		Summe vortragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse					

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -			
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)					
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)					
4	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
4.1	Pos. 4; davon aus Schlüsselzuweisungen				
4.2	Pos. 4; davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
4.3	Pos. 4; davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse				
5	822 Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
6	823 Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten				
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen				
10	840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen				
843	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen				
11	844 Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten davon Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit				
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf				
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)					
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen				
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse				
16.1	Pos. 16; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten				
16.2	Pos. 16; davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen				
16.3	Pos. 16; davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse				
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit				
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres				
19	829 Finanzmittel Rückzahlung von abgelegten Kassamitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten davon Aufnahme von Liquiditätskrediten				
20	849 Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassamitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten) davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten				
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltswirksamen Zahlungsvorgängen				
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres				
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln				
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres				

<u>Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres</u>	<u>Erläuterungen</u>
€	Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -
€	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -
€	Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO
€	Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres
€	Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO
<u>im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen</u>	
€	im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -
€	im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	im Haushaltsjahr veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse
€	Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt
€	Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -
€	Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse
<u>Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres</u>	
€	Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
€	Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO
€	Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung
€	Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts
€	Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
€	Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
€	Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres
€	Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

Bitte auswählen
Bitte auswählen
Bitte auswählen

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune:

Bitte auswählen

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Ort, Erstelldatum)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Telefon)

Herausgeber: Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden

Verlag: A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen,
Telefon (05661) 731-0, Fax (05661) 731400, Internet: www.bernecker.de

Druck: Druckerei Bernecker GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, Telefon (05661) 731-0

Vertrieb und Abonnementverwaltung:

A. Bernecker Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, Tel.: (05661) 731-420, Fax: (05661) 731-400
E-Mail: aboverwaltung@bernecker.de

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen zum 31. Dezember müssen spätestens am 15. November schriftlich beim Verlag vorliegen. Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Schadensersatzleistungen.

Bezugspreis: Der jährliche Bezugspreis beträgt 62 EUR einschl. MwSt. und Versand. Einzelausgaben kosten bis zu einem Umfang von 16 Seiten EUR 3,83. Bei stärkeren Ausgaben erhöht sich der Preis um 3,06 EUR je zusätzlich angefangener 16 Seiten. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.
